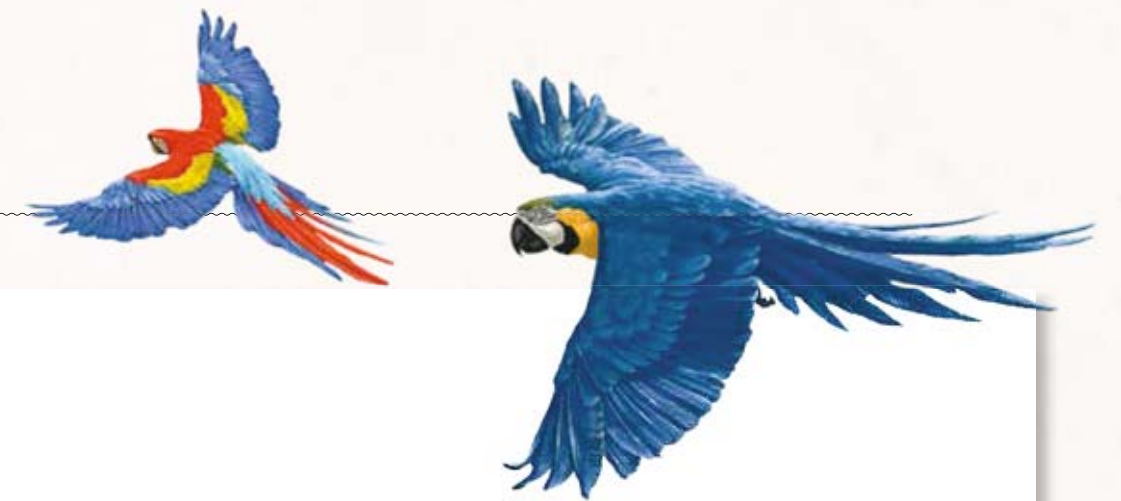


INHALT



Unterwegs auf dem Amazonas	6
Auf dem Flussdampfer	8
Was ist Regenwald?	12
Immer nur Regen im Regenwald?	14
Der Amazonasregenwald – Region der Superlative	18
Entlang des Flusses	20
Leben in Etagen	22
Die Stockwerke des Regenwalds	24
Das Leben im Fluss	26
Giftcocktail	30
Mit Muskelkraft	31
Es grünt und blüht	32
Leben am Fluss	34
Einheimische Völker	36
Großer Entdecker	38
Achtung, krabbelig! – Insekten und Spinnen des Regenwalds	42
Das Leben am Boden – flinke Unterholzbewohner	44
Der König des Dschungels	45
Knapp entkommen	46
Ab nach oben	47
Das Leben in den Bäumen – schillernd und bunt	50
Glitschig und schuppig	51
Brutzeit bei den Aras	54
Rooooaar: Die Brüllaffen markieren ihr Revier	55
Alles steht Kopf oder wie ein Faultier die Welt sieht	56
Im Baumkronenmeer	57

Dschungelakrobaten	60
Affen des Regenwalds	61
Nachts im Regenwald	64
Die Dschungelmetropole	68
Regenwald in Gefahr	70
Warum brennt der Regenwald?	72
Abholzung	74
Staudämme zerstören den Lebensraum	75
Jeder kann helfen	76
Regenwald und Klimawandel	78
Regenwald-Projektwoche	80
Gedanken zu Regenwald und Umwelt	82
Grüne Schule	84
Zimmer-Regenwald	85
Den Fakten auf der Spur	86
Was muss passieren?	88
Ein Camp im Regenwald	89
Forscher aus aller Welt	90
Wir machen was!	92
Dein Plakat!	94
Hier kannst Du mehr erfahren	95
Glossar	96



UNTERWEGS AUF DEM AMAZONAS

Maria steht an Deck des Flussdampfers und blickt über das Wasser. Majestätisch umgibt der Amazonas das Schiff. Zu Beginn der Fahrt, bei Belém, einer Stadt noch nahe des Atlantiks, ist der Fluss so breit, dass man das Ufer kaum erkennen kann. Mehrere Tage und Nächte auf dem Wasser liegen vor Maria, bis sie bei ihrer Großmutter ankommen

wird. Das Schiff wird sie den Amazonas entlang immer tiefer in den Regenwald bis zur Dschungelcity Manaus bringen. Maria freut sich auf die Tage an Bord und hofft, viele Tiere im Wasser und am Ufer beobachten zu können. Der erste Eintrag in ihrem Reisetagebuch gehört heute aber dieser beeindruckenden Aussicht auf den Amazonas.

AUF DEM FLUSSDAMPFER

Tuuuuut“. Das Schiffshorn übertönt dröhnend das sanfte Rauschen des Amazonas und das gemütliche Brummen des Motors. Erschrocken fährt Maria in ihrer Hängematte hoch und schaut schlafrunken um sich, auf die vielen anderen bunten Hängematten, die auf dem Schlafdeck des Flussdampfers schaukeln. Ihr Blick wandert zum Ufer, wo der Regenwald zum Greifen nah, wie eine saftig-grüne Wand aus Blättern und Ranken vorbeizieht. Und schon fühlt sich Maria für den frühmorgendlichen Lärm entschädigt.

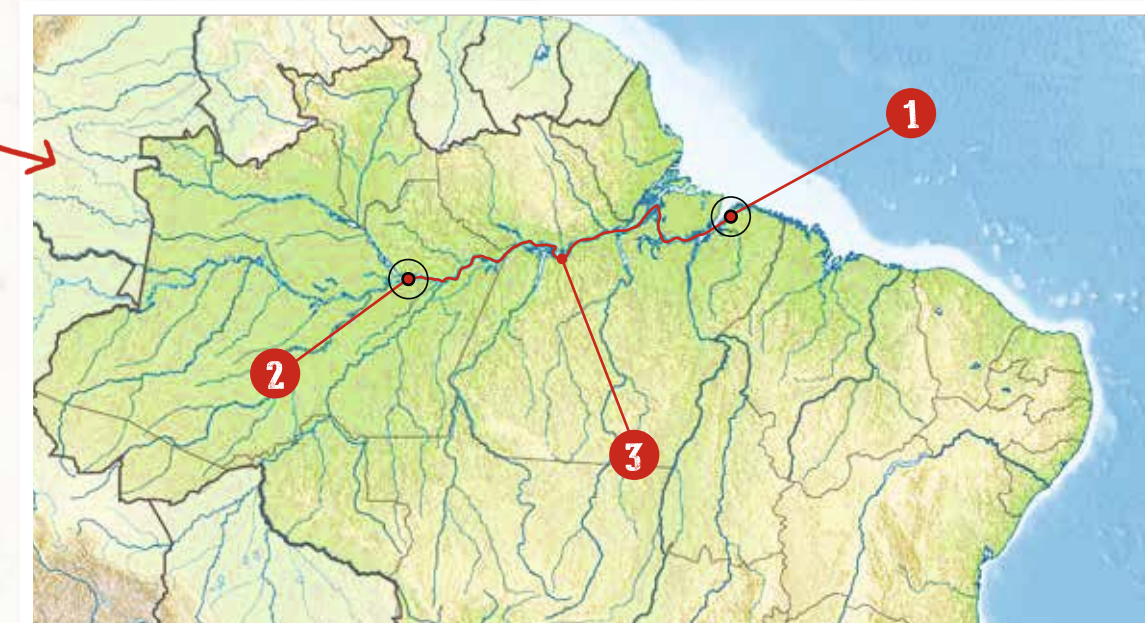


MARIA

ETWA 60% DES AMAZONAS
BEFINDEN SICH IN BRASILIEN



Der kürzeste Weg
von Belém nach
Manaus führt
über den Fluss
Amazonas.



1 Belém

2 Manaus

3 Amazonas



Hunderte
Hängematten
werden zu Betten
an Deck

Flussverkehr

Wenn man im am Amazonas lebt, kann man nicht einfach mit dem Auto auf der Autobahn seinem Ziel entgegenbrausen. Hier gibt es kaum Straßen. Deshalb fahren die Menschen mit dem Schiff oder Boot statt mit dem Auto.

VON BELÉM NACH MANAUS

Maria ist auf dem Weg von Belém nach Manaus. Jedes Jahr unternimmt sie diese Reise, um ihre Großmutter zu besuchen. Zwischen den beiden großen Städten im Dschungel liegen über 1700 Kilometer. Fünf Tage lang wird das Schiff unterwegs sein. Es wäre unmöglich, die Strecke mit dem Auto zurückzulegen – zu dicht ist der Wald, der sich zwischen den Städten erstreckt. Und auch, wenn sie etwas mehr Geduld braucht – Maria mag das behäbige Schiff lieber als die kleinen wackligen Flugzeuge, die über dem Regenwald unterwegs sind.

Moderne Schiffe

Früher fuhren auf dem Amazonas Holzschiffe. Mittlerweile werden sie nur noch für kurze Wegstrecken eingesetzt und regelmäßig von den modernen Flussdampfern aus Stahl überholt.



WAS IST REGENWALD?

Wer an den Regenwald denkt, hat meist die schwül-heißen Dschungel der Tropen im Sinn. Und tatsächlich machen sie den größten Anteil der Regenwälder aus. Doch zunächst einmal versteht man unter Regenwald einfach einen Wald, in dem es sehr feucht ist und mit mehr als 2000 Litern Regen pro Jahr und Quadratmeter enorm viel regnet. Das kann auch in Gegenden vorkommen, die nicht in den Tropen liegen und in denen das Klima weniger extrem ist. Deshalb unterscheidet man zwischen tropischen Regenwäldern und Regenwäldern der gemäßigten Klimazone.

Der tropische Regenwald umfasst wiederum drei verschiedene Waldarten: Bis in eine Höhe von etwa 800 Metern wuchert der üppige, extrem artenreiche Tieflandregenwald. Ab etwa 1000 Meter Höhe wächst bei etwas kühleren Temperaturen der Bergregenwald und jenseits der 2000 Meter spricht man von Nebelwäldern, da hier meist Wolken durch die Bäume wabern. Dann gibt es noch Feucht- oder Monsunwälder. Sie liegen in Regionen, wo es je nach Jahreszeit sehr trocken ist oder sehr viel regnet.

Urwald

Von einem Urwald spricht man, wenn ein Wald sich ohne den Einfluss von Menschen entwickelt, also völlig natürlich wächst. Große Teile des Regenwalds zählen zu den Urwäldern. Es gibt aber auch viele andere Arten von Urwald.



- TROPISCHER REGENWALD
- TROPISCHER FEUCHT- UND MONSUNWALD

- 1 Mittelamerika
- 2 Karibik
- 3 Amazonasbecken
- 4 Westafrika
- 5 Zentralafrika
- 6 Madagaskar
- 7 Thailand
- 8 Philippinen
- 9 Indonesien

BERGREGENWALD



TIEFLANDREGENWALD



NEBELWALD



Dschungel

Ein sehr dichter, kaum zu durchdringender Wald ist ein Dschungel. Oft sind damit die tropischen Regenwälder gemeint.

